



**ÖSTERREICHISCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
NEPHROLOGISCHE PFLEGE UND
DIALYSETECHNIK**

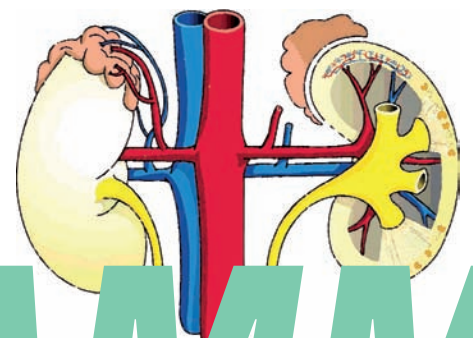
ZVR-Zahl 893585453



28. FACHFORTBILDUNG

am **24.** und **25. April** 2010

im **Steinschaler Dörfli**



PROGRAMM

VORSTAND des ÖANPT

PRÄSIDENTIN	Claudia Mayer	Univ. Klinik Wien
VIZEPRÄSIDENTIN	Martha Girak	Univ. Klinik Wien
SCHRIFTFÜHRER	Josef Kaiser	KH Amstetten
SCHATZMEISTER	Alois Ullmann	Univ. Klinik Wien
BEIRAT	Ing. Otto Feichtelbauer	KH Hietzing Wien
BEIRAT	Barbara Wagner	Univ. Klinik Wien
EHRENPRÄSIDENTIN	Elisabeth Kahnert	
SEKRETARIAT:	Wiener Medizinische Akademie	
	Frau Karin Knob	
	Alserstraße 4, 1. Hof	
	A-1090 Wien	
	Tel.: 01/405 13 83 - 20	
	Fax: 01/405 13 83 - 23	

**ANMELDUNG ZUR FACHFORTBILDUNG UND ZIMMERRESERVIERUNG
BITTE BIS SPÄTESTENS 02. April 2010**

Aufgrund der Schwierigkeiten mit unserer Website bitte ich darum, die Anmeldung und die Zimmerreservierung heuer wieder per FAX zu senden. Beides ist mit beigelegtem Formular zu erledigen. Die Zimmerreservierungen werden von mir an das Hotel weitergeleitet.

WICHTIG – Bitte füllt das Formular **VOLLSTÄNDIG** und **GUT LESERLICH** aus. Verwechslungen von Namen, Dialysezentren oder Geschlecht können somit vermieden werden und bei eventuellen Rückfragen steht mir eine Kontaktadresse bzw. Telefonnummer zur Verfügung.

DANKE, Claudia Mayer

FACHFORTBILDUNG (inkl. Zimmerreservierung)

Claudia Mayer
Teichsiedlung 32
A- 7011 Zagersdorf

FAX: 01/40400-4386

VERMERK: z. Hd. Claudia Mayer



EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freunde,
Liebe Unterstützer!

Es ist uns eine besondere Freude Sie wieder zur **28. Fachfortbildung der ÖANPT ins Steinschaler Dörf** nach Niederösterreich einladen zu dürfen.

Das Fortbildungsprogramm 2010 steht unter dem Motto

„Potpourri der Nephrologischen Pflege“

Die Besonderheit des Programms liegt diesmal darin, dass für jeden etwas dabei ist! Interessierte können Vorträge zur Peritonealdialyse, zur Hämodialyse und zur Nierentransplantation hören. Ebenso werden wir etwas über die Pflege unserer kleinsten Patienten, den Säuglingen, erfahren. Mit dem Teil der Ernährungsberatung ist es uns gelungen, dem Wunsch vieler TeilnehmerInnen der letzten Jahre nachzukommen.

Wie jedes Jahr bieten wir auch heuer wieder am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr drei Workshops an. Zwei davon befassen sich mit dem zentralvenösen Zugang und einer mit alternativen Methoden zur Pflege unserer Patienten. Bedenken Sie dabei, dass die Teilnehmerzahl zu diesen Workshops begrenzt ist!

In den Pausen und beim gemeinsamen Abendessen am Samstag haben Sie die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit KollegInnen aus ganz Österreich. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Diesmal stellen wir auch den gemeinsamen Samstagabend unter ein Motto:

„Wickie, Slime und Piper“

Feiern Sie mit uns in entsprechender Kleidung einen 70er Jahre Abend!

Diese Fortbildung entspricht den Bestimmungen des GuKG/1997. Mit den Fortbildungsunterlagen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Aus technischen Gründen wird heuer die Anmeldung über unsere Homepage leider nicht möglich sein! Wir entschuldigen uns sehr dafür und bitten Sie, sich über die konventionelle Methode des Fax anzumelden.

Unser besonderer Dank gilt im Voraus den unterstützenden Mitgliedern, ohne deren großzügige Unterstützung das Programm der Fachfortbildung und der gemeinsame Abend nicht stattfinden könnten.

Wir freuen uns auf eine spannende Fortbildung und hoffen viele von Ihnen im Steinschaler Dörf begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand der ÖANPT
Martha Girak
Vizepräsidentin

ab 11.30 **Mittagsbuffet**

13.00 **Begrüßung**

13.10 – 15.15

13.15 - 14.00 **Peritonealdialyse oder Hämodialyse** - mit guter Vorbereitung zur richtigen Therapiewahl?

Ao. Univ.Prof. Dr. Andreas Vychytil
AKH Wien, Nephrologie

14.00 - 14.15 Diskussion

14.15 - 14.45 **Infomappen für Patienten und Angehörige** – kann dies den Einstieg in die Dialysebehandlung erleichtern?

Annemarie Indinger, DGKS
AKH Linz, Dialysestation

14.45 – 15.15 **Nierenkrank – was nun?**

Walpurga Tröscher, DGKS
AKH Wien, Chronische Dialyse 1

15.15 – 15.20 Diskussion

15.20 - 15.45 **Pause**

15.45 – 18.45

15.45 **Eröffnung der Generalversammlung 2010**

15.45 – 16.15 Gewalt und Aggression, ein Projekt der EDTNA/ERCA

Martha Girak, DGKS
AKH Wien, Chronische Dialyse 1

16.15 – 16.30 **Generalversammlung 2010**

16.30 - 17.00 **Pause**

17.00 – 17.45 **Das Immunsystem und deren Bedeutung in der Transplantationsmedizin**

Claudia Mayer, DGKS
AKH Wien, Akutdialyse

17.45 – 18.00 Diskussion

18.00 – 18.45 **„Gift of life - Möglichkeiten der Lebendspende“**

Denis Pisac, DGKP
Univ. Klinik Innsbruck, Intensivabteilung für Transplantationschirurgie

18.45 – 19.00 Diskussion

ab 19.30 **Gemeinsames Abendessen**



ab 07.00 **Frühstück**

09.00 – 11.00

13.15 - 14.00 **„Neue therapeutische Ansätze bei der Behandlung chronischer Niereninsuffizienz bei Babies“**

Ass. Prof. Dr. Siegfried Rödl
Univ. Klinik Graz, Pädiatrische Intensivstation
Wilfried Spitaler, DGKP
Gambro Hospal Austria GmbH

09.45 - 09.55 Diskussion

09.55 - 10.25 **Klein, aber OHO !**

Dialysemanagement bei Säuglingen und Kleinkindern
Bernadette Peschta, DKKS
AKH Wien, Kinderdialyse

10.25 – 10.30 Diskussion

10.30 - 11.00 **Pause**

11.00 – 13.30

11.00 – 11.45 **"Aktuelle Aspekte des Phosphatmanagements"**

Dr. Christoph Weber
Fresenius Medical Care Austria

11.45 – 11.55 Diskussion

11.55 – 12.25 **Protein versus Phosphor – wer gewinnt?**

Heidrun Tauschitz, Diätologin
AKH Wien, Nephrologie

12.25 – 12.50 **Ich weiß ich darf es nicht - aber ich mach es trotzdem**

Ernährung aus Sicht der Psychologie
Kathrin Sacherer

12.50 – 13.00 Diskussion

13.00 **ZUSAMMENFASSUNG**

anschließend **Gemeinsames Mittagessen**

09.00 - 12.00 WORK SHOP 1 Der DOMINOeffekt

„Eine unbefriedigende Situation in der Pflege von Dialysekathetern führt zur Entwicklung von Standards und zur verbesserten Zusammenarbeit des Pflege- und Ärzteteams“

KH der Elisabethinen Linz GmbH

Dialysestation, 3. Interne Abteilung für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Transplantationsmedizin, Rheumatologie

- Einführung - Wie kam es zur Erstellung der neuen Standards?
Wolfgang Greil, DGKP
- Vorstellung der für die Dialyse verwendeten Katheter
Fa. BARD
- Anlage von Dialysekathetern und infektiöse Komplikationen
OA Univ.Doz. Dr. Christoph Schwarz

Pause

- Katheterverbandwechsel in der Praxis und Auswertungen verschiedener Katheterkriterien
Wolfgang Greil, DGKP
- Katheterinfektionen Guidelines
OA Univ.Doz. Dr. Christoph Schwarz

in Zusammenarbeit mit



09.00 - 12.00 WORK SHOP 2 Wissenschaft trifft Praxis

„Pflege von Patienten mit Dialysekathetern“

Denis Pisac, DGKP

Univ. Klinik Innsbruck, Intensivabteilung für Transplantationschirurgie

- „Wer die Wahl hat, hat die Qual“ - die richtige Auswahl des Dialysekatheters
- Was ist Evidence Based? - Anwendung der aktuellen Hygienerichtlinien bei der Pflege von Dialysekathetern
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Lock-Lösungen
- Die richtige Verbandstechnik zur Prävention von Katheterinfektionen
- „Wir haben ein Problem“ – richtiges Handling bei Notfällen im Umgang mit Kathetern
- Die „verkehrte“ Welt - Problem der Rezirkulation und dessen Auswirkung auf die Dialysequalität
- Möglichkeiten der Patientenedukation zum richtigen Umgang mit Dialysekathetern

in Zusammenarbeit mit



COVIDIEN

positive results for life®

09.00 - 12.00 WORK SHOP 3 Komplementäre Pflege

Monika Busslehner, DKKS

- Vorstellung – Ederhof
- Komplementäre Pflege – ein neuer Weg, wie die Natur die Schulmedizin verantwortungsvoll ergänzen kann

Pause

- Praktische Beispiele mit Bezug auf die Dialysepflege – oder

Was hat „Leinsamen“ mit Dialyse gemeinsam?

in Zusammenarbeit mit
Achim Schulz-Lauterbach

Achim Schulz-Lauterbach
Vertrieb medizinischer Produkte GmbH

VMP

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

QUARTIER im STEINSCHALER DÖRFL

Die Unterbringung ist im Doppel- oder Mehrbettzimmer vorgesehen. Einzelzimmer im Steinschaler Dörfli sind nur sehr begrenzt verfügbar.

Wenn ihr keinen Doppelzimmerpartner angeben könnt, aber trotzdem zusammengelegt werden möchtet, dann bitte dies ebenfalls am Anmeldeformular bestätigen.

PREISE VOM HOTEL IM ZUSAMMENHANG MIT DEM SEMINAR FÜR FRÜHANREISENDE

Nächtigung mit Frühstück im Einzelzimmer	78,00 €
im Doppelzimmer	59,00 €

Einzelzimmerzuschlag für Teilnehmer pro Nacht 18,20 €

wird vom Hotel - **auch für die Nächtigung inkludiert in der Seminarpauschale** - eingehoben!

SEMINARBEITRAG - im Vorab per Erlagschein oder Online Banking zu überweisen.

ÖANPT Mitglieder	55,00 €
Nichtmitglieder	155,00 €
Mitglieder direkt bei EDTNA/ERCA	90,00 €

Workshops für Nichtmitglieder 30,00 €

Bitte zum Seminarbeitrag addieren und überweisen – sollte der Workshop nicht stattfinden, wird der bereits geleistete Betrag natürlich refundiert.

Frühregistrierung:

Oben angeführter Seminarbeitrag gilt nur bei Erlagschein oder Überweisung bis zum 02. April 2010.

(Erlagschein/Überweisung bitte mitnehmen)

Registrierung vor Ort:

Eine Zahlung vor Ort ist in Ausnahmefällen möglich und bedeutet einen Mehraufwand von € 10.

Freitag, 23. April 2010 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 24. April 2010 08.30 bis 12.30 Uhr

Im Seminarpreis sind folgende Leistungen enthalten:

1 Nächtigung mit Frühstück	Samstag/Sonntag
2 Mittagessen	Samstag/Sonntag
1 Abendessen	Samstag
5 Getränke während der Mahlzeiten, Pausengetränke und Obst	

Die Gutscheine für Speisen, Getränke und Nächtigung befinden sich in der Seminarmappe.

Tageskarte MG 35,00 €
berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen eines Tages inklusive Verpflegung.

Tageskarte Nichtmitglieder 45,00 €
berechtigt zur Teilnahme an den Hauptvorlesungen eines Tages inklusive Verpflegung.



UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER:

ACHIM SCHULZ-LAUTERBACH Ges.m.b.H
ALTRA MEDICAL Handelsgesellschaft m. b. H.
AMGEN GmbH
B. BRAUN Austria GmbH
BAXTER Vertriebs GmbH
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG
COVIDIEN Austria GmbH
DIMEDICO Handelsgesellschaft m.b.H.
FRESENIUS MEDICAL CARE AUSTRIA GmbH
GAMBRO HOSPAL AUSTRIA GmbH
GENZYME AUSTRIA GmbH
HAEMO – PHARMA Consult GmbH
INOVAMET Vertriebs GMBH
KONRAD HAGENEDER GmbH
JANSSEN CILAG Ges.m.b.H.
NOVARTIS Pharma GmbH
ROCHE AUSTRIA GmbH
SANOVA AUSTRIA GmbH

Für das Gelingen der Veranstaltung danken wir besonders folgenden Firmen:

AMGEN GmbH
B. BRAUN Austria GmbH
BAXTER Vertriebs GmbH
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Abteilung Biorena
FRESENIUS MEDICAL CARE AUSTRIA GmbH & Co. KG
GAMBRO HOSPAL AUSTRIA GmbH
HAEMO – PHARMA Consult GmbH
INOVAMET Vertriebs GMBH
JANSSEN CILAG Ges.m.b.H.
NOVARTIS Pharma GmbH
ROCHE AUSTRIA GmbH